

Prämonstratenserinnenpriorat Oberndorf Kloster Averdorp

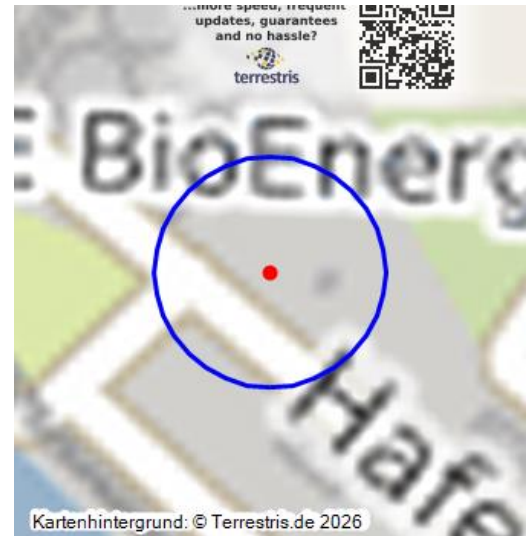
Schlagwörter: [Prämonstratenserorden](#), [Prämonstratenserinnen](#), [Stift \(Körperschaft\)](#), [Kloster \(Architektur\)](#), [Priorat](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Landeskunde](#)

Gemeinde(n): [Wesel](#)

Kreis(e): [Wesel](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Patrozinium: Maria und Johannes Baptist.

Orden: Prämonstratenserinnenpriorat (Frauenkloster), kurze Zeit Männerabtei.

Geschichte (Gründung und Entwicklung bis um 1200):

Aufgrund der dürftigen Quellenlage erscheint eine Gründung durch die Grafen von Cappenberg bereits in den Jahren 1123-25 als nicht gesichert. Propst Otto von Cappenberg verlegte vor 1145 das Kanonissenstift Niederkloster bei Cappenberg in den Hof Averdorp. Die Paternität übte Cappenberg, zeitweise auch Knechtsteden aus. Dem Priorat stand das Patronat über mehrere Pfarrkirchen im Umkreis von Wesel zu (Engels 2006)

Prämonstratenserinnen, gegründet 1163, 1626 aufgehoben, 1627–30 Prämonstratenser, 1630–1808 Frauenstift (Bönnen / Hirschmann 2006)

Lage / Objektgeometrie

Die Lage des ehemaligen Priorats ist auch über die vorliegenden Altkarten nicht genau zu lokalisieren (vgl. Kartenansicht, historische Karten - entsprechende [Hinweise](#) zu seiner früheren Lage sind willkommen!).

Das einstige Priorat wird hier daher mit einer symbolischen Geometrie lokalisiert, welche namentlich auf *Averdorp* - eine der ehemals vier Vorstädte von Wesel - Bezug nimmt und sich an den Angaben zur früheren Lage unter de.wikipedia.org orientiert: „Das Kloster befand sich südlich des ältesten Stadtkerns nahe der Mündung der Lippe in den Rhein. Ein nördlich des Lippeglacis verlaufender Abschnitt der Bundesstraße 8 trägt den Namen Oberndorfstraße, gibt die Position des Klosters jedoch nicht exakt wieder. Es lag aus heutiger Sicht zwischen dem ebenfalls zur B 8 gehörenden Südring und der Lippemündung im Bereich des Städtischen Rheinhafens Wesel. Heute verläuft dort ungefähr das westliche Ende der Hafenstraße.“

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2023)

Internet

Literatur

Bönnen, Gerold; Hirschmann, Frank G. (2006): Klöster und Stifte von um 1200 bis zur Reformation. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.3.) Bonn.

Engels, Odilo (2006): Klöster und Stifte von der Merowingerzeit bis um 1200. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.2.) Bonn.

Prämonstratenserinnenpriorat Oberndorf

Schlagwörter: Prämonstratenserorden, Prämonstratenserinnen, Stift (Körperschaft), Kloster (Architektur), Priorat

Straße / Hausnummer: Oberndorfstraße

Ort: Wesel

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1145 bis 1163, Ende nach 1808

Koordinate WGS84: 51° 39 18,61 N: 6° 36 4,36 O / 51,65517°N: 6,60121°O

Koordinate UTM: 32.334.070,70 m: 5.725.411,28 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.541.649,36 m: 5.724.707,84 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Prämonstratenserinnenpriorat Oberndorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-13274-20110712-20> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

